

31.01.2007 - 08:30 Uhr

Helsana-Gruppe: Führende Marktposition weiter ausgebaut

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die Medienpräsentation kann in pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmid=100004725> kostenlos heruntergeladen werden -

Die Helsana-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 ihre führende Position im Schweizer Krankenversicherungsmarkt weiter ausgebaut. In der Grundversicherung ist sie per Anfang 2007 mit 45 000 Versicherten (+ 3,5 %) im Konkurrenzvergleich klar am stärksten gewachsen. Die Prämieinnahmen betragen neu CHF 5,210 Mia. (+ 4,3 %). Der Jahresgewinn stieg um 31 % auf CHF 114 Mio. Die Combined Ratio lag 2006 bei 97,7 % (Vorjahr 98,4 %) und unterstreicht die starke operative Leistung der Gruppe sowie die unterdurchschnittliche Entwicklung der Leistungskosten. Dank dem guten Resultat erhöhte sich das Eigenkapital um 14,4 %.

Die Helsana-Gruppe befindet sich weiter auf Erfolgskurs. Sämtliche Kennziffern 2006 übertreffen die Vorjahreswerte. Dies geht aus dem Geschäftsbericht 2006 hervor, den das Unternehmen heute der Öffentlichkeit präsentiert. Verwaltungsratspräsident Eugen David: "Unter den Krankenversicherern herrscht ein starker Wettbewerb. Die Zahlen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Risikofähigkeit der Helsana ist weiter gestiegen und verbessert den Risikoschutz für unsere Privat- und Firmenkunden." CEO Manfred Manser: "Unsere Leaderposition bestärkt uns, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren und unsere Erfahrung im Gesundheitsmarkt zum Wohle unserer Versicherten und Geschäftspartnern einzusetzen und gezielt weiterzuentwickeln."

Zuwachs in der Grund- und in der Zusatzversicherung

Im Privatkundengeschäft zahlt sich die Multimarkenstrategie der Helsana-Gruppe aus. Dank einem Zuwachs von 45 000 Personen sind per 1.1.2007 neu 1,33 Millionen Menschen in einer Grundversicherung (nach KVG) der Gruppe versichert. Die Abgänge bei der Marke Helsana (-5,5 %, neu 802 000 Versicherte) wurden durch zwei- und dreistellige Zuwachsraten der Marken sansan (+ 23 %, 130 000), avanex (+ 308 %, 56 000) und aerosana (+ 400 %, 30 000) mehr als kompensiert. Progrès, mit 314 000 Versicherten die zweitgrösste Kasse der Helsana-Gruppe, wuchs um 2 %.

Positiv entwickelten sich auch die Zusatzversicherungen (nach VVG). Mit insgesamt 1,18 Millionen Versicherten (+ 2,6 %) baute die Helsana-Gruppe ihre führende Position auch in diesem Segment aus. Der jahrelange Abwärtstrend in der Spitalzusatzversicherung konnte umgedreht werden. Die Zusatzversicherung für die Komplementärmedizin verzeichnete eine starke Zunahme.

Geringe Teuerung der Leistungskosten - moderate Prämienrunde 2007/2008

Die rekordtiefe Teuerung bei den Leistungskosten in der Grundversicherung von 1,1 % trug massgeblich zum Rückgang der

Combined Ratio der Gruppe um 0,7 Prozentpunkte auf 97,7 % bei. Im Privatkundengeschäft fiel die Summe der Schaden- und Kostenquote innerhalb eines Jahres von 99,2 % auf 97,8 %. Der positive Verlauf ermöglichte die Verstärkung der Reserven und Rückstellungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Damit können in der Zukunft unerwartete Kostenschübe ohne sprunghafte Prämien erhöhungen aufgefangen werden. Steigen die Leistungskosten auch im laufenden Geschäftsjahr weniger schnell als bisher erwartet, rechnet die Helsana-Gruppe mit einer unterdurchschnittlichen Prämienrunde im nächsten Herbst.

Helsana Business - führend bei Unternehmen und Verbänden

Im Firmenkundengeschäft konsolidierte Helsana Business ihre führende Stellung im Bereich der Krankentaggeldversicherung (nach KVG und VVG). In der Unfallversicherung belegt das Unternehmen Rang vier unter den Privatversicherungsgesellschaften. Helsana Business betreut rund 50 000 Unternehmen und Verbände mit total 716 000 Versicherten. Das Prämienvolumen sank um 6 % auf CHF 632 Mio. Diese Reduktion erfolgte aufgrund einer selektiven, ertragsorientierten Zeichnungspolitik, durch die einige der auslaufenden Verträge per 1.1.2006 bewusst nicht verlängert worden waren. Hingegen nahm die Produktion per Anfang 2007 bereits wieder um brutto 6,1 % bzw. netto 3,1 % zu. Die Combined Ratio lag im Firmenkundengeschäft bei 96,9 % (Vorjahr 93,0 %).

Dank der Weiterentwicklung des Case Management vermochte sich der Firmenkundenbereich der Helsana-Gruppe im vergangenen Jahr als innovativer und kompetenter Partner für Arbeitgeber zu positionieren. Mit ihrem Pilotprojekt für die Wiedereingliederung von Arbeitnehmern nach Unfällen oder Krankheiten hat Helsana Business den Bestimmungen der 5. IV-Revision bereits vorgegriffen und aufgezeigt, dass sich ein modernes Case Management für alle Beteiligten auszahlt. Case Management führt nicht nur zu signifikanten Einsparungen für die Betriebe, sondern unterstützt auch die Arbeitnehmer, sich möglichst rasch wieder im Arbeitsprozess zurechtzufinden.

Erfolgreiche Anlagetätigkeit - solide Bilanz

Zum guten Geschäftsergebnis der Helsana-Gruppe hat auch der insgesamt erfreuliche Verlauf an den Kapitalmärkten beigetragen. Der Kapitalanlageerfolg schloss 2006 bei CHF 177 Mio. Die Performance betrug 5,5 %, womit der Benchmark (2,7 %) einmal mehr deutlich übertroffen wurde. Dank ihres durchschnittlichen Aktienanteils von 23 % profitierte die Helsana-Gruppe voll von den hohen Kurssteigerungen in dieser Anlagekategorie.

Die Helsana-Gruppe ist finanziell kerngesund. Dank der Combined Ratio von 97,7 % und dem Gewinn von CHF 114 Mio. (+ 31 %) konnte die Gruppe ihre Bilanz wie im Vorjahr erheblich stärken. Das Eigenkapital stieg per Ende 2006 um 14,4 % auf CHF 939 Mio. (Vorjahr CHF 821 Mio.) und entspricht damit neu 18 % der verdienten Prämie (Vorjahr 16,4 %). Die starke Eigenkapitalbasis erlaubt angemessene Eigenkapitalquoten in sämtlichen Sparten sowie bei sämtlichen Marken. Die Reservesätze sind der Situation der jeweiligen Gesellschaften angepasst. Die immateriellen Anlagen in der Bilanz betragen nur mehr CHF 28 Mio. bzw. 3 % der Bilanzsumme. Für 2007 ist die Helsana-Gruppe zuversichtlich. Mit dem erfolgreichen Geschäftsabschluss 2006 hat sich die Gruppe eine ausgezeichnete Ausgangslage geschaffen, um gesund weiter zu wachsen.

Partnerschaft mit Chinamed-Zentren

Dank ihrer Grösse und Erfahrung will die Helsana-Gruppe vermehrt

mit ausgewählten Leistungserbringern zusammenarbeiten und ihren Kunden einen bevorzugten Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen zu möglichst günstigen Preisen bieten. Vor diesem Hintergrund hat die Helsana-Gruppe per Anfang dieses Jahres eine exklusive Partnerschaft mit Chinamed (www.chinamed.ch) vereinbart. Die 1,18 Millionen Zusatzversicherten der Helsana-Gruppe können sich in 11 Chinamed-Zentren der Schweiz(1) behandeln lassen und die Therapien der traditionellen chinesischen Medizin über die Zusatzversicherung abrechnen. Die Chinamed-Zentren werden als Ambulatorien geführt, stehen unter Schweizer Leitung und arbeiten nur mit chinesischen Therapeutinnen und Therapeuten, die über eine langjährige Praxistätigkeit in China verfügen.

Die Helsana-Gruppe

Die Helsana-Gruppe ist mit 1,9 Millionen Versicherten und Prämieinnahmen von 5,2 Milliarden Franken der führende schweizerische Krankenversicherer. Sie versichert Menschen gegen die Folgen von Krankheit und Unfall sowie bei Mutterschaft und im Alter. Das Angebot richtet sich an Privatkunden (Einzelpersonen und Familien) und Firmenkunden (Unternehmen und Verbände). Details: www.helsana.ch

(1) Gilt für Chinamed-Zentren in Baden, Basel, Bern, Biel, Luzern, Pfäffikon SZ, Sion, Solothurn, St. Gallen, Thun und Zürich.

Hinweis an die Redaktionen:

10:30 Uhr - Helsana-Bilanzmedienkonferenz

Restaurant "Au Premier", Hauptbahnhof, Zürich

Kontakt:

Rob Hartmans

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +41/43/340'62'34

Fax: +41/43/340'02'10

E-Mail: rob.hartmans@helsana.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004725/100523725> abgerufen werden.